

Verein für Hamburgische Geschichte

Ausschuss für historische Ausflüge

2011

Die nachfolgend genannten Reisen, Ausflüge und anderen Veranstaltungen sind vorgesehen Übersicht

	Datum	Dauer	Ausflug	Mitglied	Gast
1	16. April	Halbtagestour	Hamburger Universität - Geisteswissenschaften	10,00€	12,00€
2	5. Mai	Tagestour	Die Hamburger Wasserversorgung von Lindley bis heute	49,00€	52,00€
3	14. Mai	Halbtagestour	Hamburger Universität – Geo- und Naturwissenschaften	10,00€	12,00€
4	21. Mai	Tagesfahrt	Wagrien und seine Christianisierung	75,00€	78,00€
5	18. Juni	Tagesfahrt	Königslutter, Hornburg und die Pfalz Werla	70,00€	73,00€
6	27. August	Tagesfahrt	Die Quitzows in der Mark Brandenburg	70,00€	73,00€
7	10. Sept.	Tagesfahrt	Calenberger Klöster	70,00€	73,00€
8	17. Sept.	Tagesfahrt	Festungsstadt Dömitz	65,00€	68,00€
9	29. Oktober	Museums- veranstaltung	Maritimes Museum (Sammlung Peter Tamm) und Schlußveranstaltung	23,00€	23,00€

Busabfahrt: Unsere Busfahrten beginnen an der Moorweide (bei der Shell-Tankstelle) gegenüber dem **Dammtor-Bahnhof**. **Stadtrundgänge** beginnen an dem Ort, der in der Reisebeschreibung unten angegeben ist.

Alle **Anmeldungen** zu den Fahrten und Rundgängen (Tagestouren) müssen bis zum **3. März 2011** in der Geschäftsstelle vorliegen. Spätere Anmeldungen sind für die Touren und Fahrten möglich, können aber nur berücksichtigt werden, soweit noch Plätze frei sind. Spätere Anmeldungen sollten möglichst per e-mail erfolgen. Zusagen und Absagen ergehen schriftlich, auch per e-mail, wenn dem Verein die e-mail Adresse vorliegt.

1. Die Hamburger Universität – Geisteswissenschaften

Sonnabend, 16. April 2011 - Halbtagestour

Herr Holtmann (Stadtplanung) wird uns die Geschichte und Entwicklung der Hamburger Universität erklären. Dabei wird er uns die verschiedenen Baustufen und Baustile erläutern. Wir werden auch Gelegenheit haben, Gebäude zu betreten und Einblick in einige Sammlungen zu erhalten. Den ca. zweistündigen Rundgang beschließen wir mit einem gemeinsamen Mensa-Essen

Beginn: 10.00 Uhr

Treffpunkt: Im Foyer des Hauptgebäudes (Kuppelbau), Edmund-Siemers-Allee 1

Kosten: € 10,00 für Mitglieder, € 12,00 für Nichtmitglieder, einschließlich Führung und Mittagessen

Leitung: Herren Dreier, Steckhan

2. Die Hamburger Wasserversorgung von Lindley (1842) bis heute

Donnerstag [!], 5. Mai 2011 - Tagestour

Wir werden das Wasserforum in Rothenburgsort besichtigen und uns erklären lassen, wie die erste zentrale und kommunale Wasserversorgung des europäischen Kontinents in Hamburg funktionierte. Dann gehen wir in das Jahr 2011. Woher kommt heute unser Wasser und wie wird es aufbereitet? Beim Besuch der zentralen Leitwarte der Hamburger Wasserwerke wird uns das ausgedehnte Wasserversorgungsnetz für Hamburg und sein Umland vorgestellt und erklärt, wie man auf Störungen und Rohrbrüche reagieren kann. Nach dem Mittagessen sehen wir uns die Praxis im Wasserwerk Süderelbmarschen an. Mit einem Besuch des umgewidmeten Wasserturms an der Sternschanze und einem gemeinsamen Kaffeetrinken dort im Mövenpick-Hotel beschließen wir unsere Exkursion.

Beginn: Mit Bus 8.00 Uhr, Rückkehr gegen 17.00 Uhr

Treffpunkt: Moorweide

Kosten: € 49,00 für Mitglieder, € 52,00 für Nichtmitglieder, einschließlich Busfahrt, Eintritt, Mittagessen und Kaffeetrinken.

Leitung: Herren Steckhan, Licht

3. Die Hamburger Universität – Geo- und Naturwissenschaften

Sonnabend, 14. Mai 2011 - Halbtagestour

Herr Holtmann (Stadtplanung) wird uns die Geschichte und Entwicklung der Hamburger Universität und die Geo- und Naturwissenschaften erklären. Dabei wird er uns die verschiedenen Baustufen und Baustile erläutern. Wir werden auch Gelegenheit haben, Gebäude zu betreten und Einblick in einige Sammlungen zu erhalten. Den zweistündigen Rundgang beschließen wir mit einem gemeinsamen Mittagessen

Beginn: 10.00 Uhr

Treffpunkt: Im Foyer des Geomatikum, Bundesstraße 55

Kosten: € 10,00 € für Mitglieder, € 12,00 für Nichtmitglieder, einschließlich Führung und Mittagessen

Leitung: Herren Dreier, Steckhan

4. Wagrien und seine Christianisierung

Sonnabend 21. Mai 2011 - Tagesfahrt

Die Christianisierung konnte erst nach Beendigung der Auseinandersetzungen mit den Slawen im frühen 12. Jahrhundert nachhaltig gesichert und abgeschlossen werden. Erstes Ziel der Fahrt ist Bad Segeberg mit der – umgebauten - Vicelinkirche St. Marien, einer Augustiner-Chorherrenkirche aus dem 12. Jahrhundert. Nach geführter Besichtigung sind weitere Ziele mit Führung die Feldsteinkirchen in Warder und in Bosau. Bei Lütjenburg wird eine rekonstruierte Turmhügelburg des frühen Mittelalters, eine sog. Motte, besichtigt werden. Danach Besichtigungen der Domkirche in Oldenburg und des aktualisierten Wallmuseums, anschließend der romanischen Feldsteinkirche in Altenkrempe und der Feldsteinkirche in Ratekau.

Abfahrt: Mit Bus 8.30 Uhr

Ankunft: Moorweide ca. 19.30 Uhr

Kosten: € 75,00 für Mitglieder, € 78,00 für Nichtmitglieder, einschließlich Busfahrt, Eintritt, Führungen, Mittagessen im Hotel Lüttje Burg und Kaffeetrinken.

Leitung: Herren Niemeyer und Romberg

5. Königslutter, Fachwerkstadt Hornburg und die Pfalz Werla

Sonnabend, 18. Juni 2011 – Tagesfahrt

Diese Exkursion führt uns zunächst in das 12. Jh. Der Sachsenherzog Lothar von Süpplingenburg, ab 1125 dt. König und ab 1133 Kaiser des HRR, gründete 1135 die Abtei Lutter (später Königslutter). Der Kaiserdom wurde 2010 anlässlich der 875-Jahrfeier restauriert. Lothar war der Großvater des späteren Welfenherzogs Heinrich der Löwe, der für den norddeutschen Raum der wichtigste mittelalterliche Herrscher war.

Danach besuchen wir die bedeutende Fachwerkstadt Hornburg, deren Geschichte bis in das 10. Jh. zurückreicht, sie war die nördliche Grenzfeste der Halberstädter Bischöfe und sicherte die Handelsstraße von und nach Braunschweig. Wir werden bei der Besichtigung eine Einführung in die Geschichte Hornburgs und in die Baukunst des Fachwerkes erhalten.

Die nahegelegene Ausgrabungsstätte der Pfalz Werla (bei Schladen) wird der letzte Punkt dieser Exkursion sein. Die Pfalz war im 10. Jh. einer der wichtigsten Schauplätze deutscher Geschichte. Von Heinrich I. über Otto den Großen bis Heinrich II. (926-1013) haben sich hier alle Könige mehrfach aufgehalten und wichtige Entscheidungen getroffen. Im Zentrum der Pfalz standen die Versammlungshalle (*aula regia*) und eine Kirche. Im Herbst 1180 war die Werla zum letzten Mal Schauplatz eines Ereignisses von europäischer Bedeutung, als hier Kaiser Friedrich I. Barbarossa den Prozess gegen Heinrich den Löwen abschloss. Die Rückfahrt erfolgt von Schladen aus.

Abfahrt: Mit Bus 7. 30 Uhr

Ankunft: Moorweide: ca. 20. 30 Uhr

Kosten: € 70,00 für Mitglieder, € 73,00 für Nichtmitglieder, einschließlich Busfahrt, Eintritt, Führungen, Mittagessen in Schöppenstedt und Kaffeetrinken in Hornburg.

Leitung: Herren von Quast, Strenge

6. Die Quitzows in der Mark Brandenburg

Sonnabend, 27. August 2011 – Tagesfahrt

Dieser Ausflug soll den Spuren des Adelsgeschlechts der Quitzows folgen, welchem es im 14. Jh. gelang, sich zu den wahren Herren der Mark Brandenburg zu machen; neben dieser politischen Rolle waren sie auch als notorische Raubritter weithin gefürchtet. Herkunfts- und Kerngebiet der Quitzows ist die Ost-Prignitz, und wir werden dort, an Orten wie Kletzke, Rühstädt, Eldenburg sowie dem Kloster Heiligengrabe Gelegenheit haben, von Krieg, Herrschaftspoker und dunklen Familiengeheimnissen zu erfahren. Neben dem Geschichtlichen wird jedoch auch das ästhetische Bedürfnis durch kulturelle und landschaftliche Schönheit befriedigt werden.

Abfahrt: Mit Bus 7.30 Uhr

Ankunft: Moorweide: ca. 20.30 Uhr.

Kosten: € 70,00 für Mitglieder, € 73,00 für Nichtmitglieder, einschließlich Busfahrt, Eintritt, Führungen, Mittagessen und Kaffeetrinken,.

Leitung: Herren Romberg, von Quast

7. Calenberger Klöster

Sonnabend, 10. September 2011 - Tagesfahrt

Die Klöster haben genauso wie die Heideklöster ihren mittelalterlichen Ursprung, sind aber nach den Zerstörungen im 30jährigen Krieg als Damenstifte wieder neu im Stile des Barock aufgebaut worden. Sie zeichnen sich durch tätiges Christentum aus. Im Kloster Mariensee werden wir in die Klostersgeschichte in einem kleinen Museum eingeführt werden, Besichtigung. Danach geht es weiter nach Wennigsen, das einen ganz anderen Eindruck bereitet. In Wennigsen werden wir in der Niederlassung des Johanniterordens zu Mittag essen. Letztes Ziel ist Barsinghausen. Alle drei Klöster geben in aller Verschiedenheit einen guten Eindruck von der nachmittelalterlichen protestantischen Frömmigkeit wieder.

Abfahrt: Mit Bus 7.30 Uhr

Ankunft: Moorweide gegen 20.30 Uhr

Kosten € 70,00 für Mitglieder, € 73,00 für Nichtmitglieder, einschließlich Busfahrt, Eintritt, Führung, Mittagessen in Wennigsen und Kaffeetrinken.

Leitung Herren von Quast, Niemeyer

8. Festungsstadt Dömitz

Sonnabend, 17. September 2011 - Tagesfahrt

Festung und Stadt sind heute ein bedeutendes militär- und kunsthistorisches Ensemble. In der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts in Form eines regelmäßigen Fünfecks in nur 6 Jahren errichtet, kann man die ursprüngliche Festung als Modell in dem Festungsmuseum sehen. Wir besichtigen das Museum und die noch heute große Festung sowie die Wälle, die Bastionen, Kasematten, das erst vor drei Jahren restaurierte Renaissance-Haupttor und die Stadt Dömitz selbst. In der Festungsstadt Fritz Reuters, wo er bis 1840 inhaftiert war, werden wir seinen Spuren „Ut mine Festungstid“ nachgehen. Wir werden die Schleuse des wichtigen Kanals der Elde-Stör-Fahrt ansehen und aus der jüngsten Vergangenheit die Reste der DDR Befestigungsanlagen in Rüterberg direkt an der Elbe.

Abfahrt: Mit Bus 9.00 Uhr

Ankunft: Moorweide: ca. 19.00 Uhr.

Kosten: € 65,00 für Mitglieder, € 68,00 für Nichtmitglieder, einschließlich Busfahrt, Eintritt, Führungen, Mittagessen und Kaffeetrinken.

Leitung: Herren Niemeyer, Stern

9. Museums- und Schlussveranstaltung im Maritimen Museum (Sammlung Peter Tamm)

Sonnabend, 29. Oktober 2011 - Halbtagesveranstaltung

In dem mit viel Aufwand umgebauten ehemaligen Kaispeicher B der Speicherstadt ist die außergewöhnliche „Sammlung Peter Tamm“ als Maritimes Museum untergebracht. Wir werden die Gelegenheit haben, von ehemaligem „maritimen“ Personal rd. 2 Stunden durch interessante Teile der Sammlung mit Schwerpunkten Geschichte der Navigation und Geschichte der Seefahrt geführt zu werden. Zur Erholung steht danach ein Kaffee-/Kuchen-Buffet bereit. In dem sogen. „Schwimmenden Klassenzimmer“ werden wir die Veranstaltung mit einem Rückblick und Ausblick auf die Ausflugsveranstaltungen des Vereins für Hamburgische Geschichte beenden

Beginn: 14.00, **Ende** gegen 18.00 Uhr.

Treffpunkt: Kaispeicher B, Koreastraße 1, 20457 Hamburg

Kosten: € 23,00 einschließlich Eintritt, zweistündiger Führung und Kaffee-Buffer im „Schwimmenden Klassenzimmer“

Leitung: Herr Licht

Bankverbindung zur Bezahlung von Ausflügen:

Niemeyer/Treuhandkonto HaSpa BLZ 200 505 50

Konto Nr. 1208 115 772

Wichtige Telefonnummern und e-mail-Adressen:

Büro des Vereins, Frau Scharbau	040/ 68 91 34 64
Gerhard Dreier	040/ 39 194 412
Dr. Georg Licht	040/ 60 10 100
Peter Niemeyer	040/ 48 36 96
Henning C. von Quast	040/ 647 53 21
Peter Romberg	04102/ 64 78 9
Peter Steckhan	040/ 601 96 40
Carsten Stern	040/ 870 18 76
Hans-Peter Streng	040/ 82 16 35

vfhg@hamburg.de	
Fax: 040/ 39 19 49 17	0151- 517 43 501
g.s.licht@t-online.de	0171- 68 96 308
h.c.v.quast@t-online.de	0176-12 66 24 15
rombergcasca@t-online.de	
kpsteck@gmx.de	0176-4144 8 203
simcans@stern-home.de	0177- 74 75 621
h.p.streng@gmx.de	

Verein für Hamburgische Geschichte

Ausschuss für historische Ausflüge

Allgemeine Hinweise für die Ausflüge und Fahrten des Ausschusses

1. Der Verein für Hamburgische Geschichte bemüht sich, allen interessierten Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, wenigstens an einem Ausflug teilzunehmen. Für die Anmeldungen zu den Ausflügen gilt Folgendes: Die Anmeldungen werden in zeitlicher Reihenfolge berücksichtigt, von den verfügbaren Plätzen werden 20 % für neue Mitglieder, die bisher nicht an Reisen teilgenommen haben, reserviert. Gleichzeitige Anmeldungen für sämtliche Reisen des Jahresprogramms können nur berücksichtigt werden, soweit Plätze verfügbar sind. Bei Rundgängen beträgt die maximale Teilnehmerzahl 30 Personen. Eine Busfahrt kann nur mit maximal 50 Personen stattfinden.

Sofern die Zahl der Anmeldungen größer ist als die der verfügbaren Plätze, können nicht sämtliche Wünsche berücksichtigt werden.

Die Teilnahme von Nichtmitgliedern ist auf zwei Fahrten beschränkt. Eine geringfügige Korrektur des Kostensatzes muss bei jeder Fahrt vorbehalten bleiben, ebenso eine unwesentliche Änderung für den Verlauf eines Ausfluges.

Die vorstehende Verteilung der Plätze soll sicherstellen, dass möglichst viele Vereinsmitglieder die Möglichkeit haben, am Ausflugsprogramm des Vereins teilzunehmen. Dieses Verfahren unterscheidet den Verein von gewerblichen Reiseveranstaltern, die möglichst viele Plätze verkaufen wollen und sämtliche Anmeldungen berücksichtigen.

2. Bei allen Veranstaltungen im Rahmen der historischen Ausflüge ist der Verein nicht Reiseveranstalter. Er vermittelt lediglich die Beförderungsleistungen durch den Omnibusunternehmer oder andere Beförderungsmittel, die Hotelunterkünfte, die Bewirtung in Gaststätten und Besuche von Kirchen, Gebäuden und Museen. Haftpflichtansprüche gegen den Verein sind ausgeschlossen. Mit der Absendung der Anmeldung werden diese Regelungen als verbindlich anerkannt. Um dem Risiko für Reisegepäck und von Unfällen vorzubeugen, wird jedem Teilnehmer ein eigener geeigneter Versicherungsschutz empfohlen.

3. Eine rechtzeitige schriftliche Anmeldung unter genauer Angabe der eigenen Anschrift auf dem dafür vorgesehenen beigefügten Anmeldeformular ist erforderlich. Dieses kann ersatzweise zur Verfügung gestellt werden. Sollten Sie seit den letzten Anmeldungen eine geänderte Anschrift haben, weisen Sie uns bitte darauf extra hin.

Die Teilnahmekosten müssen umgehend nach Zusage durch den jeweiligen Leiter, unter Angabe des betreffenden Ausfluges, z. B. mit der Ausflugsnummer („Nr. 3“) auf das Ausflugskonto.

Niemeyer/Teuhandkonto, Haspa BLZ 200 505 50 Konto Nr 1208 115 772

überwiesen werden und spätestens 5 Tage vor Beginn der Fahrt eingegangen sein.

Falls aus besonderen Gründen eine Teilnahme nach der Anmeldung und Bestätigung nicht mehr möglich ist, ist dies sofort einem der jeweiligen Leiter mitzuteilen, damit zunächst die Interessentenliste (Warteliste) berücksichtigt werden kann.

Sollten Sie am Morgen des Ausflugstages am rechtzeitigen Erscheinen verhindert sein, versuchen Sie bitte, uns dies telefonisch über das Handy des Leiters des jew. Ausflugs mitzuteilen, dessen Nummer in der Reisebestätigung angegeben wird.

Bleibt der Platz dann doch unbesetzt, müssen die Gemeinkosten einbehalten oder berechnet werden. In jedem Falle sollte der an der Teilnahme Verhinderte sein Konto aufgeben, wenn er eine Rückzahlung seines Kostenbeitrages, abzüglich der Gemeinkosten wünscht. Ansprechpartner ist einer der jeweiligen Leiter des Ausfluges.

Hamburg, 2011

Ausschuss für historische Ausflüge